

# Abgeordnete im Parlament

Zur Parlamentskultur des Deutschen Bundestages  
in den neunziger Jahren

von  
Sabine Lemke-Müller  
✍

NDV Neue Darmstädter Verlagsanstalt

# Inhalt

<i>Vorwort</i> .....	7
<b>1. Parlamentskultur: Begriffliche Vorklärungen und Forschungsstand</b> .....	9
<b>2. Das Parlament als flexibles Mehrheits- und Verhandlungssystem</b> .....	19
2.1. Vorwiegend kollegiales Leitungsgremium: Bundestagspräsident und Präsidium .....	37
2.2. Konsensgespräche im Schatten von Mehrheitsentscheidungen: Der Ältestenrat .....	53
2.3. Durchsetzung des Mehrheitsprinzips bei Ausschußverhandlungen .....	63
2.4. Willensbildung und Mehrheitsfindung in den Fraktionen .....	74
2.5. Modell eines Verhandlungssystems: Der Vermittlungsausschuß .....	91
2.6. Zusammenfassung .....	101
<b>3. Inhaltliche Dimensionen von Parlamentskultur</b> .....	108
3.1. Selbstverständnis .....	110
3.2. Bewertung von Darstellungschancen, Einfluß und Hierarchie ..	111
3.3. Vertrauensbeziehungen und Kooperation .....	112
3.4. Kooperationsbereitschaft und Konsensschancen .....	113
3.5. Perzeption der Geschlechterverhältnisse .....	114
<b>4. Die empirische Untersuchung</b> .....	116
4.1. Auswahl der Erhebungsmethode .....	116
4.2. Durchführung der Feldarbeit .....	120
4.3. Zur Datengrundlage .....	123
<b>5. Selbstverständnis zwischen Wunsch und Wirklichkeit</b> .....	131
<b>6. Innerfraktionelle Politikdarstellung, Einfluß und Führung in der Bewertung der Abgeordneten</b> .....	150
6.1. Politikdarstellung .....	150
6.2. Einflußmöglichkeiten .....	152
6.3. Aufstiegschancen .....	158
<b>7. Politisches Vertrauen und Kooperation</b> .....	164

<b>8.</b>	<b>Kooperationsbereitschaft und Konsenschancen</b>	177
8.1.	Kooperation in und zwischen den Fraktionen	177
8.2.	Kooperationsoptionen der einzelnen Fraktionen	182
8.3.	Interfraktionelle Initiativen und Zusammenarbeit	186
8.3.1.	Wahlfunktion	186
8.3.2.	Kontrollfunktion	188
8.3.3.	Gesetzgebungsfunktion	190
8.4.	Konsenspotentiale ausgewählter Politikfelder	203
8.5.	Konsensoptionen der einzelnen Fraktionen	206
8.6.	Abbau parteipolitischer Gegensätze?	210
<b>9.</b>	<b>Perzeption der Geschlechterverhältnisse im Parlament</b>	213
9.1.	Soziologische Daten	229
9.2.	Selbstverständnis von Parlamentarierinnen	234
9.3.	Politikverständnis von Parlamentarierinnen	242
9.3.1.	Zum Forschungsstand	242
9.3.2.	Das Selbstbild der Abgeordneten	246
9.3.3.	Thematische Schwerpunktsetzungen	249
9.3.4.	Eigene Organisationsformen in den Fraktionen	258
9.3.5.	Geschlechtsspezifische interfraktionelle Zusammenarbeit	260
9.3.6.	Kennzeichen der Einigungsprozesse	268
9.3.7.	Zusammenfassung	279
9.4.	Zugang zu Führungspositionen	281
9.5.	Zugang zu fraktionsinternen Informationen	298
9.6.	Selbstdarstellung	304
9.7.	Haltung zu den Wahlkreis konkurrenten	310
9.8.	Feminisierung der Politik?	317
<b>10.</b>	<b>Zusammenfassung der Forschungsergebnisse: Hauptzüge einer Parlamentskultur</b>	325
<b>11.</b>	<b>Theoretische Betrachtungen zur Parlamentskultur des Deutschen Bundestages</b>	344
11.1.	Institutionelle Strukturen des Bundestages und ihre Wahrnehmung durch die Abgeordneten	344
11.2.	Bedeutung der Geschlechterfrage für Politik und Gesellschaft	347
11.3.	Neuorientierungen im parlamentarischen Betrieb	349
	<i>Literaturverzeichnis</i>	352
	<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	378